

Liebe Schüler und Schülerinnen,

in den folgenden Wochen wollen wir uns mit der Schöpfung und ihrer Geschichte befassen.

In der ersten Woche soll es um die biblische Schöpfungsgeschichte gehen, in der erzählt wird, dass Gott die Welt in 7 Tagen erschaffen hat.

In 7 Tagen? Das geht doch überhaupt nicht! – wirst du jetzt vielleicht sagen. Vielleicht hast du im Biologieunterricht auch andere Gedanken gehört.

Die Menschen, die die Geschichten in der Bibel vor mehr als 5000 Jahren ausgeschrieben hatten, wussten aber noch nichts von Wissenschaft und Forschung und haben versucht, sich die Welt durch Erfahrung und Beobachtungen zu erklären.

Vielleicht wirst du am Ende ja überrascht, wie ähnlich die alten Erklärungen mit den Erkenntnissen aus der Wissenschaft sind.

1. Block: die Biblische Schöpfungsgeschichte

Zunächst wollen wir aber mal gucken, was die Bibel zur Erschaffung der Welt sagt. Dazu bearbeitet ihr bitte die angehängten 3 Arbeitsblätter:

AB 1: Aufgabe 1: Die ersten Worte der Bibel „Am Anfang schuf Gott Himmel ...“ zeigen gleich, worum es in der ganzen Bibel geht.

Fülle die Lücken mit den Wörter aus, die im Kasten stehen.

Aufgabe 2: **Warum glaubst du, hat Gott zuerst den Tag und die Nacht erschaffen? Warum sind sie so wichtig? Schreibe dazu 5 Sätze.**

Aufgabe 3: **Ein kleines Rätsel. Weißt du, wie viele „Gottesjahre“ Gott brauchte? Notiere die Zahl.**

AB 2: Die Bibel ist schon sehr alt und auch die Wörter sind nicht immer leicht zu verstehen. Lies den Text langsam und laut durch. Kannst du den schwierigen Wörtern unten die richtige Bedeutung zuordnen? Wenn du nicht weiterkommst, frage deine Eltern oder schau im Internet oder im Wörterbuch nach.

AB 3: Jetzt darf gebastelt werden. Nun weißt du, in welcher Reihenfolge Gott die Welt erschaffen hat. Schneide die Bilder aus und klebe sie in der richtigen Reihenfolge auf ein weißes Blatt Papier. Wenn du Lust hast, mal die Bilder auch gerne noch an.

Wichtig: Die Lösungen für die Aufgaben bekommst du nächste Woche, damit du dich selber kontrollieren kannst.

Mache die Aufgaben sorgsam und ordentlich. Wir werden am Ende der „Auszeit“ auch einiges aus den Wochen einsammeln und bewerten.

Gott hat die Welt erschaffen. Wie du dir vorstellen kannst, war das eine sehr schwere Aufgabe und bestimmt nicht leicht zu meistern für Gott.

Dafür hat er sieben Tage gebraucht, „Menschentage“ wohlgemerkt!

Trotzdem:

In sieben Tagen die ganze Welt erschaffen? Ging das wirklich so schnell? – ... wirst du denken. Aber ein Tag bei den Menschen sollen laut Bibel 1000 Jahre bei Gott sein.

Aufgabe 1: Fülle die Lücken aus.

Finsternis – Morgen – Erde – Finsternis – Licht – Licht – Nacht – Tag

Am Anfang schuf Gott Himmel und _____; die Erde aber war wüst und wirr, _____ lag über der Urflut, und Gottes Geist schwebte über dem Wasser. Gott sprach: Es werde _____. Gott sah, dass das _____ gut war. Gott schied das Licht von der _____, und Gott nannte das Licht _____, und die Finsternis nannte er _____. Es wurde Abend, und es wurde _____: erster Tag.

Aufgabe 2: Warum hat Gott zuerst Tag und Nacht erschaffen?

Aufgabe 3: Wie viele „Gottesjahre“ brauchte Gott, um die ganze Welt zu erschaffen, wenn du so rechnest, wie es in der Bibel erzählt wird?



Aufgabe 1: Lies die gekürzte Schöpfungsgeschichte der Bibel durch.

Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde; die Erde aber war wüst und wirr,
Finsternis lag über der Urflut.

- 1. Tag:** Gott sprach: Es werde Licht. Es wurde Licht. Gott nannte das Licht Tag und die Finsternis nannte er Nacht.
- 2. Tag:** Gott machte das Gewölbe und schied das Wasser unterhalb des Gewölbes vom Wasser oberhalb des Gewölbes. Gott nannte das Gewölbe Himmel.
- 3. Tag:** Gott schuf Land und Meer. Das Land brachte junges Grün hervor, alle Arten von Pflanzen, die Samen tragen, alle Arten von Bäumen, die Früchte bringen mit ihrem Samen darin.
- 4. Tag:** Gott machte die beiden großen Lichter, das größere, das über den Tag herrscht, das kleinere, das über die Nacht herrscht, auch die Sterne. Gott setzte die Lichter an das Himmelsgewölbe, damit sie über die Erde hin leuchteten, über Tag und Nacht herrschen und das Licht von der Finsternis scheiden.
- 5. Tag:** Gott schuf alle Arten von großen Seetieren und anderen Lebewesen, von denen das Wasser wimmelt, und alle Arten von gefiederten Vögeln.
- 6. Tag:** Gott machte alle Arten von Tieren des Feldes, alle Arten von Vieh und alle Arten von Kriechtieren auf dem Erdboden. Gott schuf den Menschen als sein Abbild. Als Mann und Frau schuf er sie. Gott sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und vermehrt euch, bevölkert die Erde, unterwerft sie euch, und herrscht über alle Tiere. Die Pflanzen sollen euch zur Nahrung dienen.
- 7. Tag:** Gott ruhte am siebten Tag, nachdem er sein ganzes Werk vollbracht hatte.

Das ist die Entstehungsgeschichte von Himmel und Erde, wie sie in der Bibel steht.

Aufgabe 2: Was bedeuten die Wörter? Verbinde.

a	wüst
b	wirr
c	Gewölbe
d	Samen
e	großes Licht, das über den Tag herrscht
f	kleineres Licht, das über die Nacht herrscht
g	Abbild
h	fruchtbar
i	bevölkern
j	unterwerfen
k	Werk



1	Sonne
2	Arbeit
3	chaotisch, durcheinander
4	vermehrungsfähig
5	bebauen, bewohnen
6	Mond
7	ungeordnet
8	Himmel
9	Spiegelbild, Aussehen
10	Saatgut
11	unterordnen

Aufgabe 3: Lies nun, nachdem du alle Begriffe kennst, die Schöpfungsgeschichte nochmal durch.

Gott hat die Erde erschaffen



Rund um die Schöpfung

In sieben Tagen hat Gott die Welt erschaffen. Das heißt, ganz genau genommen, an sechs Tagen. Denn am siebten Tag hat er seine Arbeit begutachtet und sich ausgeruht.

Aufgabe 1: Schneide die Bilder aus, nummeriere sie und klebe sie in der richtigen Reihenfolge auf.

